

Ansprechpartner:
Svenja Wilke

Telefon:
0711-17-40654

Presse-Information

Datum:
01. Dezember 2011

Menschen mit Behinderung sind wichtiger Bestandteil der vielfältigen Daimler-Belegschaft

- **Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember:
Schwerbehinderte Mitarbeiter leisten wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg**
- **Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG: „Jeder betroffene Mitarbeiter wird so eingesetzt, dass er seine persönliche Leistungsfähigkeit einbringen kann – unabhängig davon, mit welchem Handicap er umgehen muss.“**
- **In den vergangenen fünf Jahren wurden rund 150 schwerbehinderte Jugendliche ausgebildet**

Stuttgart – Bei Daimler hat die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen Tradition. Die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote von fünf Prozent der Belegschaft wird seit Jahren mehr als erfüllt. Aktuell liegt der Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter im Unternehmen bei rund 5,7 Prozent.

Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG:
„Jeder betroffene Mitarbeiter wird so eingesetzt, dass er seine persönliche Leistungsfähigkeit in den Job einbringen kann –

unabhängig davon, mit welchem Handicap er umgehen muss.“ Die Beschäftigung von Mitarbeitern mit Behinderung sei ein wichtiger Beitrag zu einer vielfältigen Belegschaft. „In einem Umfeld, in dem Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenarbeiten, verbessern sich soziale Kompetenz und Teamgeist. Alle Beteiligten profitieren voneinander“, ergänzte Porth.

Einen besonderen Stellenwert hat bei Daimler auch die Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung. In den vergangenen fünf Jahren konnten mehr als 150 Azubis mit Handicap eingestellt und nach Abschluss der Ausbildung übernommen werden. „Wir möchten junge, schwerbehinderte Menschen ermutigen, sich für eine Ausbildungsstelle zu bewerben“, sagte Alfons Adam, Konzern- und Gesamtvertrauensperson für Schwerbehinderte im Unternehmen. Dafür arbeitet das Unternehmen auch mit Förderschulen und der Arbeitsagentur zusammen.

Ein Beispiel für erfolgreiche Integration ist der 22-jährige Mitarbeiter Tobias Benedix. Kurz vor seiner geplanten Prüfung zum Kfz-Mechatroniker im Werk Bremen wurde er durch einen Unfall querschnittsgelähmt. Es folgten ein langer Krankenhausaufenthalt und Reha. „Mein Meister und meine Kollegen haben die ganze Zeit zu mir Kontakt gehalten. Gemeinsam haben wir den Wiedereinstieg geschafft. So konnte ich meine Ausbildung beenden und wurde danach übernommen“, sagte Benedix. Aktuell macht er im Werk Bremen eine Weiterbildung im Bereich Arbeitsplanung und -vorbereitung, wo er trotz seiner Behinderung optimal eingesetzt werden kann.

Auch im Zuge des demografischen Wandels steigt die Zahl der Mitarbeiter, deren Fähigkeiten sich im Laufe ihres Berufslebens verändern. „Unser Anspruch ist es, unseren Kolleginnen und Kollegen eine ihrem Profil entsprechende Tätigkeit von der Ausbildung bis zur Rente zur ermöglichen“, sagte Adam.

So hat der Sindelfinger Mitarbeiter Uwe Vogt, der früher als Fahrer gearbeitet hat, einen neuen Arbeitsplatz im Lager gefunden. Eine

Augenerkrankung beeinträchtigt sein Sehvermögen so stark, dass er auf unterstützende Hilfsmittel am Arbeitsplatz angewiesen ist. Mit Hilfe eines speziellen Lesegeräts überprüft er nun, ob extern angelieferte Waren mit den Angaben des Lieferscheins übereinstimmen und schreibt Fahraufträge. „Für mich ist es wichtig, dass ich trotz meiner Augenerkrankung weiter arbeiten kann“, sagte Vogt, der seit 30 Jahren im Unternehmen beschäftigt ist. „Das Beispiel zeigt, dass Menschen mit entsprechender Unterstützung in die Arbeitswelt integriert werden können und dort einen guten Job machen“, sagte Peter Niederlohmann, Vertrauensperson der Schwerbehinderten im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmарke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.